

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 9. Juni 1873.)

Der Bundesrath hat die nachstehenden Ambulancen-Kommissär-Aspiranten zu Ambulancen-Kommissären mit I. Unterlieutenantsgrad ernannt:

- Hrn. Eduard Gamper, in Winterthur;
- „ Heinrich Ernst, in Hottingen bei Zürich;
- „ Oskar Möllinger, in Fluntern „ „
- „ Emil Nicola, in Bern;
- „ Julius Schobinger, in Basel;
- „ Traugott Zollikofer, in Rheinfelden (Aargau);
- „ Adolf Müller, in Wohlen, „
- „ J. M. Chastoney, in Siders (Wallis);
- „ Urs Reinert, in Locle;
- „ Gustav Bader, in Couvet (Neuenburg);
- „ Marc Breithaupt, in Genf.

Der Bundesrath hat dem Postdepartement die Ermächtigung ertheilt, mit der Regierung des Kantons Appenzell Außerrhoden einen Vertrag über Errichtung eines Telegraphenbüreaus in Wolfhalden in üblicher Weise abzuschließen.

(Vom 10. Juni 1873.)

Der Bundesrath hat dem von der Regierung des Kantons Basel-Landschaft gestellten Gesuche; das dortige Auszuger Halb-bataillon Nr. 81 in ein ganzes Bataillon umzuwandeln, entsprochen.

(Vom 11. Juni 1873.)

Der Bundesrath ernannte zum Arzte des Scharfschützenbataillons Nr. 4 mit Lieutenantsgrad: Hrn. Dr. Henri Girard in Chaux-de-Fonds.

(Vom 13. Juni 1873.)

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit den Regierungen der Kantone Bern und Waadt wegen Errichtung von Telegraphenbüreaux in Schwarzenegg, Heimenschwand und Gilly Verträge abzuschließen, auf Grundlage der am 1. März 1867 abgeänderten Verordnung vom 6. August 1862 *).

Der Bundesrath hat für das am 22. d. Mts. in Münsingen (Bern) stattfindende eidgenössische Schwingfest zwei Vetterli-Ge-
wehre als Preise bestimmt.

Der Bundesrath hat gewählt

(am 9. Juni 1873)

als Telegraphistin in Eschlikon: Jgfr. Maria Schuepp, von und in Eschlikon (Thurgau);

(am 11. Juni 1873)

als Telegraphist in Goldach: Hrn. David Wildhaber, Schneider, von Flums, in Goldach (St. Gallen);

(am 13. Juni 1873)

als Telegraphist in La Roche: Hrn. Aloyse Brodard, Posthalter, von und in La Roche (Freiburg);

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, Bd. VII, Seite 329, und Bd. IX, Seite 33, Ziffer 3.

- als Telegraphist in Süs: Hrn. Joh. Peter Bonarand, Gastwirth, von und in Süs (Graubünden);
- „ Telegraphistin in Rüeggisberg: Jgfr. Margaretha Krebs, Krämerin, von und in Rüeggisberg (Bern).

I n s e r a t e.

Ausschreibung.

Mit Bezugnahme auf die vom schweizerischen Bundesrathe am 15. April d. J. erlassene Instruktion für die eidg. Munitionskontrolle *) werden hiemit die Stellen

eines Chefs der Kontrolle mit jährlicher Besoldung von Fr. 3800,
zweier Munitionskontrolleuren mit jährlicher Besoldung von Fr. 2400,
zweier Kontrolleurgehilfen mit jährlicher Besoldung von Fr. 1800
zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Art. 2 der Instruktion der Chef oder einer der Gehilfen Chemiker sein soll.

Schweizerbürger, welche sich für eine dieser Stellen zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung schriftlich, unter Beigabe von Zeugnissen über Befähigung und Kenntniß der deutschen und französischen Sprache, der eidg. Militärkanzlei bis zum 7. Juli nächsthin einzureichen.

Bern, den 13. Juni 1873.

Eidg. Militärdepartement.

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, Band XI, Seite 175.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.06.1873
Date	
Data	
Seite	736-738
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 696

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.